



20. Wahlperiode

Fr 07/03

Drucksache 20/10679

HESSISCHER LANDTAG

07/03-3a

Kleine Anfrage

Rolf Kahnt (fraktionslos)

Lerncamps und zusätzliche Ferienangebote während der Osterferien 2023 – Teil I

Vorbemerkung:

Hessische Schulen können während der Osterferien 2023 Lerncamps für förderungsbedürftige Schülerinnen und Schüler anbieten. Damit sollen Lernrückstände kompensiert werden, die durch die Corona-Pandemie entstanden sind. Der Unterricht soll an mindestens drei Tagen mit durchschnittlich vier Unterrichtseinheiten à 45 Minuten stattfinden. Das Angebot richtet sich an Schulen aller Bildungsgänge und Schulformen. Die Maßnahme wird durch das Land Hessen als Träger über das Programm „Löwenstark – der BildungsKICK“ finanziert und ist kostenfrei. Erforderlich ist eine verbindliche Anmeldung. Nach Antragsprüfung durch das Hessische Kultusministerium erhalten Schulen ab dem 01. April 2023 Rückmeldungen über ihre Teilnahme beziehungsweise über Durchführung und Maßnahmen des Ferienangebots, inklusive Angaben über die verfügbare Budgetierung (Quelle: Website Kultusministerium Hessen).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schulen haben für die Osterferien 2023 einen Antrag beim Hessischen Kultusministerium für die Durchführung eines Lerncamps gestellt? Bitte nach Schulform und Schulbezirk aufschlüsseln.
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben sich zur Teilnahme an den Lerncamps in den Osterferien 2023 angemeldet? Bitte nach Schulform, Jahrgangsstufe und Schulbezirk aufschlüsseln.
3. Mit welchen Maßnahmen werden förderbedürftige Schülerinnen und Schüler, beziehungsweise Erziehungsberechtigte auf die Ostercamps hingewiesen?
4. Sieht die Landesregierung weitere Ferienangebote für Jahrgangsstufen und Schulformen wie etwa Erlebnispädagogik, Umweltbildung sowie Aktivitäten sportlicher und kreativer Natur vor?
5. In welchem Ausmaß umfasst das Förderprogramm „Löwenstark – der BildungsKICK“ während der Osterferien 2023 Angebote mit Kooperationspartnern wie Bildungsträgern, Stiftungen, Vereinen und Verbänden für sozialpädagogische Maßnahmen zum Abbau psychosozialer Belastungen infolge der Corona-Pandemie, wie beispielsweise Freizeit-, Bewegungs- und Begegnungsangebote?

Wiesbaden, den 07. März 2023

Rolf Kahnt